

Utimaco begrüßt Exportinitiative des Bundeswirtschaftsministeriums für deutsche IT-Sicherheitswirtschaft

„Internationale Wettbewerbsfähigkeit ist eine kritische Erfolgsgröße für eine gesunde, starke und allein überlebensfähige deutsche IT-Sicherheitswirtschaft“, so Martin Wülfert, CEO der Utimaco Safeware beim Branchendialog des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit mit der deutschen IT-Sicherheitswirtschaft.

Oberursel, 17. März 2005 – Bei IT-Sicherheitslösungen sind deutsche Unternehmen zwar oftmals technologisch führend, im Ausland aber mit wenigen Ausnahmen selten erfolgreich. Vor diesem Hintergrund gab der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Georg Wilhelm Adamowitsch, gestern zusammen mit führenden Vertretern der deutschen IT-Sicherheitsbranche den Startschuss zur Exportinitiative „IT-Security made in Germany“. Nach Einschätzung von Adamowitsch „ist IT-Sicherheit einer der zentralen Wachstumsmärkte der Informationstechnik“. Die Initiative soll deutschen IT-Sicherheitsunternehmen dabei helfen, ihre technologischen Wettbewerbsvorteile auch im Ausland verstärkt in Markterfolge umzumünzen.

„Deutsche Unternehmen können sich nur dann gegenüber den starken amerikanischen Konkurrenten behaupten, wenn sie frühzeitig über den heimischen Tellerrand blicken“, so Martin Wülfert, CEO der Oberurseler Utimaco Safeware AG, die weltweit die Nr. 1 bei der Absicherung von mobilen Endgeräten wie Notebooks und PDAs ist. Der Oberurseler Sicherheitsspezialist erzielt bereits heute knapp 50 Prozent seines Umsatzes im Produktgeschäft außerhalb Deutschlands. Der Auslandsumsatz legte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2004/2005 mit mehr als 38 Prozent überproportional zum Gesamtumsatz zu. Maßgeblich für den wachsenden Erfolg des Unternehmens im Ausland ist der strategische Fokus auf den Ausbau von indirekten Vertriebskanälen und OEM-Partnerschaften mit führenden international aufgestellten Herstellern. So bietet zum Beispiel IBM als weltweiter Reseller zwei Sicherheitslösungen von Utimaco für die Verschlüsselung von Daten auf Notebooks und Desktop PCs an. „Die Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums ist für uns ein wichtiger Schritt zur weiteren Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit in Regionen mit interessanten Wachstumsperspektiven,“ so Wülfert.

Weiter Informationen zur Initiative „IT-Security made in Germany“ unter:

www.bmwa.bund.de

Utimaco Safeware AG ist einer der führenden Hersteller von professionellen Lösungen für die IT-Sicherheit. Von Utimaco entwickelte Sicherheitstechnologien und -lösungen schützen die elektronischen Werte von Unternehmen und Behörden vor unberechtigtem Zugriff und gewährleisten die Verbindlichkeit und Vertraulichkeit von Geschäftsprozessen sowie Verwaltungsabläufen in der elektronischen Welt. Der Geschäftsbereich Personal Device Security liefert Technologien und Lösungen zur Gewährleistung von mobiler Sicherheit in den Bereichen starke Authentisierung inkl. biometrischer Verfahren, Verschlüsselung und Integritätskontrolle. Die Produkte und Lösungen sichern Daten in Terminal Server- und Citrix-Umgebungen, auf PCs, Laptops und PDAs am Arbeitsplatz und beim mobilen Einsatz. Der Geschäftsbereich Transaction Security ist spezialisiert auf Sicherheitslösungen für E-Business, E-Government und E-Payment auf Basis eigener Technologien (Telekommunikations-Managementsysteme, Hardware-Sicherheitsmodule, Gateways für E-Mail-Sicherheit, Authentisierung und digitale Signaturen, Public Key Infrastructure und PKI-basierte Anwendungen).